

# Leben mit tödlicher Erbkrankheit

## Einst Traumfrau, heute ein Pflegefall

„Sie hätten meine Frau vor zehn Jahren kennen sollen. Eine Traumfrau. Sie hat mir viel gegeben, jetzt gebe ich zurück“, sagt Herr Herbert M. (Name geändert)

Maria leidet seit Jahren an der tödlichen Erbkrankheit **Chorea Huntington**.

Die 50-jährige Linzerin ist ständig in Bewegung, zuckt unwillkürlich, braucht Betreuung rund um die Uhr. Am Ende stehen meist Schluckstörungen, die zum Erstickungstod führen.

Freunde und Bekannte wendeten sich ab, weil sie es nicht mit ansehen konnten.

Viele glauben, Maria sei besoffen.

Die Familie besucht regelmäßig eine Selbsthilfegruppe in Linz und ist mit der Uni-Klinik in Innsbruck in Kontakt.

Es wurde zwar schon viel geforscht, aber bisher wirken nur Medikamente, die die Krankheit hinauszögern.

Herbert M.: „Ich bleibe an der Seite meiner Traumfrau bis zum letzten Atemzug.“

Aus: O.Ö. Nachrichten, 6.9.2006 v. Atteneder

- **Kennst du diese Krankheit?**
- **Welche Auswirkungen hat diese Krankheit?**
- **Wie würde es dir ergehen, wenn du der Ehemann bzw. Freund von Maria wärst?**